

Ofenloch - Meditatives Wandern

Die Tour

Diese Tour in den Grand Canyon der Ostschweiz ist speziell für Wanderer mit Abenteuer Herz. Man könnte sie einstufen als eine Art «Canyoning light». Uns so wird sie auch nur bei trockenem Wetter durchgeführt. Von der Klassifizierung ist es eine T4-. Manchmal braucht es die Hände und an zwei, drei Stellen ein Fixseil, siehe Foto. Man sollte also trittsicher und schwindelfrei sein und mindestens schon mal eine T3 oder T4 gemacht haben. Wirklich abstürzen kann man nicht, im schlimmsten Fall aber auf dem nassen,teils rutschigen Gelände ein bis zwei Meter abrutschen. Dafür werden wir aber reich belohnt mit Bildern von grandioser Schönheit. Zum Abschluss besteht die Möglichkeit, in der urigen Landbeiz Mistelegg einzukehren.

Länge: 13.8 km.
Höhenmeter: 460 m auf, 460 m ab.
Schwierigkeit: *** (21 LK siehe Rückseite)
Gelände: T4 (siehe Rückseite)

Dauer: ca. 3.40 h reine Wanderzeit, ca.1 h Pausen & Meditation. Total 4.30 h – 5.00 h.
Achtung, die Tour verlängert sich um eine Stunde, wenn wir es nicht schaffen, genügend Autos aufzubringen, um die Anfahrt nach Mistelegg zu bewerkstelligen, deshalb bitte bei Anmeldung angeben, ob, es Dir möglich ist, mit dem Auto zu kommen, sowie Anzahl Sitzplätze!
Ideal wäre es, wenn wir uns in Ziegelbrücke vor dem Bahnhof treffen könnten und ab dort mit den Autos fahren.

Treffpunkt / Anreise/ Rückreise

Treffpunkt: 10:47 Hemberg, Rütelirank
Anreise: z.B. Zürich ab 8:43
(nach Absprache eventuell bereits in Ziegelbrücke Bahnhof Umstieg auf Autos)
Rückreise: Hemberg, Rütelirank 17:02 (Zürich an 18:57)
(nach Absprache eventuell ab Ziegelbrücke Bahnhof)

Ausrüstung

Hohe Wanderschuhe und Wanderbekleidung, Regenschutz, evtl. Stöcke, Sonnenhut, Sonnencreme, eventuell kleines aufblasbares Sitzkissen oder Sitzunterlage.

Mitzubringen

kleiner Rucksack mit Proviant und Getränken

Kosten

Dies ist eine nichtkommerzielle Tour. Ich sammle aber jeweils Spenden für die gemeinnützige Naturschutzorganisation „Pro Natura“.

Versicherung

Dies ist eine nichtkommerzielle Tour. Es wird keine Haftung übernommen. Jeder geht auf eigene Verantwortung. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Teilnehmerzahl

Minimum 4, Maximum 10 Personen

Leitung

Bernhard Eisenbarth

zertifizierter Meditationslehrer
esa Leiter Wandern & Schneeschuhtouren



Ofenloch - Meditatives Wandern

Schwierigkeitsgrad Angabe in Leistungskilometern (LK)

1 km Distanz = 1 LK, 100 m Steigung = 1 LK, 200 m Gefälle = 1 LK)

* bis 14 LK

** 14 bis 20 LK

*** 20 bis 26 LK

**** 26 bis 32 LK

***** ab 32 LK

Bei aussergewöhnlichen Anforderungen kann ein Stern mehr gegeben werden.

Wander- und Bergwanderskala des Schweizer Alpen-Clubs (SAC)

T1 Wandern: Weg gut gebahnt. Falls vorhanden, sind exponierte Stellen sehr gut gesichert. Absturzgefahr bei normalem Verhalten weitgehend ausgeschlossen. Falls nach SWW-Normen markiert: gelb.

T2 Bergwandern: Weg mit durchgehendem Trassee. Gelände teilweise steil, Absturzgefahr nicht ausgeschlossen. Falls nach SWW-Normen markiert: weiss-rot-weiss.

T3 Anspruchsvolles Bergwandern: Weg am Boden nicht unbedingt durchgehend sichtbar. Ausgesetzte Stellen können mit Seilen oder Ketten gesichert sein. Eventuell braucht man die Hände fürs Gleichgewicht. Zum Teil exponierte Stellen mit Absturzgefahr, Geröllflächen, weglose Schrofen. Falls nach SWW-Normen markiert: weiss-rot-weiss

T4 Wegspur nicht zwingend vorhanden. An gewissen Stellen braucht es die Hände zum Vorwärtstreten. Gelände bereits recht exponiert, heikle Grashalden, Schrofen, einfache Firnfelder und apere Gletscherpassagen. Falls nach SWW-Normen markiert: weiss-blau-weiss.

